

Klimaschutz durch Energieeffizienz

Mit gestärkten Kompetenzen und Dienstleistungen werden ukrainische Unternehmen energetisch modernisiert

Herausforderung: Mangelnde Energieeffizienz belastet Wirtschaft und Klima

In der Ukraine ist die Energieintensität, also der Energieeinsatz im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung, mehr als dreimal so hoch wie in Deutschland und anderen Ländern der Europäischen Union (EU). Die Betriebsanlagen einheimischer Unternehmen gelten als veraltet und überdimensioniert, mit entsprechend hohen Energieverbräuchen. Die zu zahlenden Preise für Strom und Gas steigen seit Beginn der Energiemarktreformen 2015 beständig und belasten insbesondere energieintensive Unternehmen erheblich. So leiden zahlreiche ukrainische Unternehmen unter mangelnder Wettbewerbsfähigkeit.

Nur wenige der mehr als zwei Millionen registrierten Unternehmen in der Ukraine sind in der Lage, ausreichende Maßnahmen zu ergreifen, um die rasant steigenden Energiekosten zu bewältigen. Innovative Technologien, effiziente Maschinen oder bewährte Praktiken eines modernen Energiemanagements sind vielen Unternehmen kaum bekannt. Zwar beginnen Fach- und Führungskräfte nach Lösungen zu suchen, aber der Markt für Beratungen und Dienstleistungen zur effizienten Nutzung von Energie steckt noch in den Kinderschuhen.



Projektname:	Energieeffizienzberatung für Unternehmen
Auftraggeber:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Durchführungsorganisation:	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Politischer Träger:	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, Handel und Landwirtschaft der Ukraine
Nationaler Partner:	Staatliche Agentur für Energieeinsparung und Energieeffizienz
Projektgebiet:	Ukraine
Gesamtlaufzeit:	03/2017 bis 03/2021
Ansprechpartner:	Ricardo Külheim/ricardo.kuelheim@giz.de

Diese Situation soll sich nun ändern; nicht zuletzt auch um Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Abhängigkeit des Landes von Energieimporten zu senken.

Unser Lösungsansatz: Energetische Modernisierung und bewusstes Energiemanagement

Ob in der Backbranche, bei milchverarbeitenden Betrieben, in der Baustoffindustrie oder dem Maschinenbau: Im Auftrag der Bundesregierung Deutschlands engagiert sich die GIZ für die energetische Modernisierung ukrainischer Unternehmen. Gemeinsam mit Verbänden, Energieagenturen und Fortbildungsinstitutionen entwickelt die GIZ unterschiedliche Angebote für Unternehmen. So erfahren Fach- und Führungskräfte in Weiterbildungen mehr über eine effiziente Energienutzung und lernen beispielsweise wie sie als zertifizierte Energiemanager nach europäischen Standards arbeiten müssen. Die Unternehmen erhalten Zugang zu Energieaudits und Möglichkeiten der Steigerung ihrer Energieeffizienz, unter anderem im Rahmen von sogenannten *Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken (LEEN)*.



Effiziente Energienutzung in der Backbranche

Mit Pilotvorhaben demonstriert das Vorhaben wirtschaftlich rentable und technisch angemessene Effizienzmaßnahmen. Sie sollen den Energieverbrauch um mindestens zehn Prozent senken und dienen als Vorbild für die landesweite Verbreitung. Die GIZ begleitet die Maßnahmen ganzheitlich: von der technisch-wirtschaftlichen Planung und Umsetzung über die Einführung von Konzepten zum Energiemanagement bis hin zur Vorbereitung der Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neuen Aufgaben. Öffentliche Partner werden bei der Entwicklung der Anreiz- und Förderprogramme für Firmen unterstützt, die ihre Energie effizienter nutzen – dies wird langfristig die Wettbewerbsfähigkeit ukrainischer Unternehmen fördern und den Ausstoß von Treibhausgasemissionen reduzieren.



Überprüfung des Energieverbrauchs mit einem Thermographen



Ukrainische Unternehmen lernen ihren Energieverbrauch zu senken



Olena Zhukova: „Unsere Unternehmen sparen Kosten und modernisieren unsere Produktion“

Olena Zhukova, Geschäftsführerin des Ukrainischen Bäckerverbandes, erklärt die Vorteile von Energieeffizienzmaßnahmen für die Backbranche: „Energieeffizienz ist für die Entwicklung der Backindustrie von größter Bedeutung. So können unsere Unternehmen Produktionskosten senken, ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, ihre Produktion modernisieren und

Unsere Wirkungen: Unternehmen reduzieren Energieeinsatz und Treibhausgase

Klimaschutz und die Entwicklung starker Unternehmen sind die beiden übergeordneten Ziele des Vorhabens. Um diese zu erreichen, unterstützt die GIZ mindestens 100 Unternehmen bei der Planung und Umsetzung ihrer Energieeffizienzmaßnahmen, beispielsweise durch Energieaudits und praxisnahe Schulungen von rund 400 Fach- und Führungskräften. Mit einer landesweiten Kampagne für Energieaudits in vier Sektoren konnten 69 Unternehmen erreicht werden. Durch die Umsetzung von mehr als 300 Maßnahmen haben diese Unternehmen das Potenzial, 100 Gigawattstunden und 46.600 Tonnen CO₂ jährlich einzusparen. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 51.800 ukrainischen Privathaushalten. Die Unternehmen werden dabei in Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken (LEEN) unterstützt: In drei Pilotnetzwerken tauschen sich Mitglieder aus und erhalten Beratung. Die 34 Mitgliedsunternehmen haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2020 mehr als 10.000 Megawattstunden Energie einzusparen und ihre CO₂-Emissionen um rund 6.000 Tonnen zu reduzieren.

Gemeinsam mit der GIZ etabliert die Kiewer Industrie- und Handelskammer (IHK) ein *European Energy Manager (EUREM) – Qualifizierungsprogramm* in der Ukraine. Bisher erhielten das international anerkannte Zertifikat mehr als 50 Teilnehmende aus Unternehmen und Dienstleistungsfirmen.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Regierungsinstitutionen und Privatwirtschaft konnte ein „Weißbuch“ erstellt werden. Dies ermöglicht der ukrainischen Regierung, einen rechtlichen Rahmen, Konzepte und Finanzierungsinstrumente zur Förderung von Energieeffizienz in ukrainischen Unternehmen festzulegen.

umweltfreundlich gestalten. Durch das Projekt finden wir neue Ansätze und Wege zur Zusammenarbeit. Im Rahmen des ersten ukrainischen sektoralen Energieeffizienz-Netzwerks, das wir mit 13 Unternehmen gegründet haben, wurde ein Einsparpotenzial von mindestens sieben Prozent identifiziert, und die Unternehmen erschließen es bereits.“

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

GIZ Ukraine Energieeffizienzberatung für Unternehmen

16b, Antonowytscha Str.,
01004 Kiew, Ukraine
T +380 44 594 07 63
F +380 44 594 07 64
I www.giz.de/ukraine

Stand: Kiew, 07/2020

Gestaltung: Olessja Litwinowa

Bildnachweis: © GIZ/Gate Agency

Text: Steffi Noelting

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)